

II-2218 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 12201J

1987-11-24

A n f r a g e

der Abgeordneten Hildegard Schorn, Dr. Höchitz  
und Kollegen  
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten  
betreffend Sanierung des Bundesgymnasiums und Bundesreal-  
gymnasiums Schwechat

Bereits seit Jahren wird über die Sanierung des BG und BRG Schwechat verhandelt und schon im Jahre 1981 wurde der Umbau der desolaten Schule in das Bauprogramm des Bundes aufgenommen. Der frühere Bautenminister Dr. Übleis sagte die Bundesmittel für die Sanierung des BG und BRG Schwechat zu. Dennoch wurde dieses Bauvorhaben bisher nicht in Angriff genommen.

Sowohl in der Anfragebeantwortung 1965/AB vom 16.8.1982 durch den damaligen Unterrichtsminister Dr. Sinowatz als auch in der Anfragebeantwortung 539/AB vom 28.7.1987 durch Frau Bundesminister Dr. Hawlicek wurde die Notwendigkeit und Dringlichkeit der Renovierung und Erweiterung des Bundesgymnasiums und Bundesrealgymnasiums Schwechat außer Streit gestellt. Laut Anfragebeantwortung von Frau Bundesminister Dr. Hawlicek liegt ein baureifes Projekt seit 1985 vor. Durch die langjährige Verzögerung der notwendigen Sanierungsmaßnahmen hat sich die Situation für die Schüler und Lehrer des Gymnasiums Schwechat weiter verschlechtert.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten folgende

A n f r a g e :

- 1.) Welche Maßnahmen werden Sie ergreifen, um die Behebung des baufälligen Zustandes dieses Schulgebäudes sicherzustellen?

- 2 -

2.) Wann ist mit dem Beginn der Sanierungs- und Erweiterungsarbeiten beim BG und BRG Schwechat zu rechnen?

3.) Welche Kosten für die Sanierung und Erweiterung des BG und BRG Schwechat werden aufgrund der Planungen aus dem Jahr 1985 erwartet?

4.) Wann ist mit dem Abschluß der Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahmen beim BG und BRG Schwechat zu rechnen?